Abschlussbericht WiR Zusammen:

Das Projekt WiR Zusammen, das im Dezember 2015 vom damals in Gründung befindenden Verein „Empathy Now!“ gestartet wurde, hat das Ziel, Gemeinden bei der Integration von schutzsuchenden Menschen, die nach Österreich geflohen sind, zu begleiten.

In den vergangenen fünf Monaten haben folgende Meilensteine erreicht:

Dezember:

- Workshop für Menschen die für eine Flüchtlingsaufnahme/-integration aktiv werden wollen in einer Stadt in Niederösterreich
- in einer Stadt in Salzburg

Jänner

- Hosting des Bürgermeistertreffens in Wieselburg in Kooperation mit Forum Alpbach: am
- Aktive Teilnahme am Internationalen Bürgermeister*innen Forum (Kahane, Bruno Kreisky, Heller, Babler): Vernetzung, Beteiligung, Informationsaustausch, Kooperationsgespräche

Februar

- Mitorganisation des Treffens „Miteinander in Niederösterreich, initiiert von und veranstaltet im Hypolyt Haus in St. Pölten: die Veranstaltung hatte das Ziel, Austausch, Unterstützung und Vernetzung unter all den vielen Initiativen zu ermöglichen, die in Niederösterreich sowohl ehrenamtlich als auch berufsmäßig in der Flüchtlingsarbeit tätig sind
- Begleitung einer Initiative in Niederösterreich: hier fanden zum einen Beratungen und Begleitung bei aktuellen Fragen statt (Umgang mit schwierigen Situationen, Kulturunterschiede und die möglichen Wege eines Miteinanders). Seit März 2016 begleitet WiR Zusammen bei der Organisation von Infoveranstaltungen, sowie bei internen Arbeitskreis Austausch-Treffen, die im Juni und Herbst 2016 stattfinden werden.
- Begleitung einer Gemeinde in der Startphase (mehrmals Sept - dato)
- Beratung und Begleitung einer Gemeinde in Niederösterreich (mehrmals Dez - Feb)
- Beratung und Begleitung von Quartiergeberin in einer niederösterreichischen Gemeinde (einmalig)
- Beratung und Begleitung von Quartiergeber*innen und Initiative in einem Ort in Niederösterreich
- Bürgermeisterberatung einer Gemeinde (mehrmals Jänner - Mai)

Vernetzung und Kooperation

- mit Diakonie NÖWE St. Pölten
- Caritas Kompa
    - „Vernetzungs- und Austausch Treffen Community of Practice“ alle 4-6 Wochen für freiwillig Engagierte in Wien und Umgebung.
    - Vorhandene Ressourcen gemeinsam nutzen

- Flüchtlinge Willkommen
    - gegenseitiges Promoten und Vermitteln

- aufstehn
    - regen Menschen an – die Unterstützung von wir-zusammen anzunehmen

- KSA (Anthropolog*innen beraten) & Asylkoordination
    - Austausch & Vernetzung
    - Gemeinsam planen wir eine Veranstaltung für Ehrenamtliche in Amstetten und Umgebung im September.

Weitere unterstützende Kooperationen
- TdU (Theater der Unterdrückten)
- obds (österreichischer Bund Diplomierter Sozialarbeiter*innen

Aufbau, Organisationsstruktur
...das Projekt wurde auf eine solide Basis gestellt
- von innen
    - Verein „Empathy Now“ wurde gegründet
    - Jahresplan und Finanzplan erstellt
    - Konzeption: Prinzipien und Ziele formulieren
    - Angebote Definition
    - interne Struktur erstellen
    - Inanspruchnahme einer Prozessbegleitung fürs Team (durch Mischa Altmann)

- nach außen
    - Entwurf von Logo und Werbematerial (durch Anna Kranebitter)
    - Website und Facebook (durch Stephanie Steyrer)
    - Präsentation des Projekts
        - Podiumsdiskussion „Schaffen wir das?“
        - Podiumsdiskussion der Konferenz Netzwerk Flüchtlingshilfe (für Ehrenamtliche und Hauptamtliche),
        - WUK „Pioneers Go Public,
        - im Augarten beim Spenden-Picknick, bei der Podiumsdiskussion der

Durch die Projektförderung von Respekt.net ist es uns gelungen, all diese Gemeinden und Initiativen zu begleiten und auch für die nächsten Monate werden diese Gemeinden und Initiativen von uns weiterhin betreut. Und WiR Zusammen vergrößert seinen Radius: in Villach und Braunau werden im Herbst 2016 Begleitung und Infoveranstaltungen durch WiR Zusammen abgehalten, sowie in weiteren Gemeinden in Niederösterreich.

Wir bedanken uns bei allen Spender*innen herzlichst für die Unterstützung und den Glauben an unser Projekt. Wir zusammen können es schaffen, aus Österreich einen Ort des Vertrauens und des Miteinanders zu machen.